



Im Ortsbereich Wolnzach zwischen Fl.-km. 3,5 und 6,0 sind technische Hochwasserschutzmaßnahmen (Mauern, Deiche, Geländeauffüllungen) geplant. Als ökologische Ausgleichsmaßnahmen sind vorgesehen (siehe auch Landschaftspflegerischer Begleitplan):

- naturnahe Umgestaltung der Wolnzach Fl.-km. 3,6 - 4,6 und 5,4 - 6,9 durch die Schaffung strukturreicher Gewässerprofile und den Bau neuer Fließgewässerstrecken
- Wiederherstellung der biologischen Durchgängigkeit durch den Umbau von Abstürzen in Sohlrampen
- Schaffung eines abwechslungsreichen Vorlandes mit Grünflächen, Gehölzpflanzungen, Sitzgelegenheiten in Ufernähe und Zugängen für Radfahrer und Fußgänger (Erholungsfunktion)

Bestand

Landnutzung		Uferstreifen	
F	Fluss	G	Gehölze, standortgerecht
Gr	Graben	Gf	Gehölze, standortfremd
Fm	Feuchtmulden	H	Hochstauden
T	Teich, stehendes Gewässer	R	Bachröhricht
Ff	Fischteich	A	Altgras, Nitrophyten, Neophyten
Ru	Regenüberlauf	U	kein Ufersaum
L	Laubwald	Sondernutzungen	
G	Gehölze standortgerecht	F	Friedhof
H	Hecke, Gehölzeinfassung	W	Warmbad
M	Mischwald	S	Spielplatz
Gf	Gehölze standortfremd	S	Sportanlage
Rö	Röhricht, Schilf	R	Reitsportanlage
Hf	Hochstaudenflur	Querbauwerke	
Rf	Ruderalfläche	S	Sohlrampe, durchwanderbar
Hg	Hopfen	A	Absturz, eingeschränkt durchwanderbar
Ac	Acker	N	Absturz, nicht durchwanderbar
Br	Brache	W	Wehr, durchwanderbar
Fw	Feuchtwiese	U	Wehr, nicht durchwanderbar
W	Weide	T	Triebwerk, nicht durchwanderbar
Tw	Talwiese	K	Kläranlage
Gp	Grünfläche/ Parkanlage	E	Kläranlagen-Einleitung
Ga	Garten, Kleingarten	U	Überschwemmungsgebiet der Wolnzach vom Hochwasser 1965 (nicht festgesetzt)
Ob	Baumschule / Obst- und Gemüsebau	P	Überschwemmungsgebiet der Paar (festgesetzt)
Si	Siedlung	K	Kilometrierung (in km)
Gew	Gewerbegebiet	St	Staatsgrund
Kl	Kläranlage	G	Gemarkungsgrenze
S	Straße	Ge	Gemeindengrenze
Wu	Weg unbefestigt / Kies		
DB	Bahnanlagen		
EG	Einzelgehölze		

Maßnahmen

(Die Entwicklungsziele sind dem Erläuterungsbericht zu entnehmen.)

B Gewässerbett

- B.1** Renaturierung begräbter Bachabschnitte durch ökologischen Ausbau (Laufverlängerung). Der Altbach wird jeweils bis auf eine Flutmulde zur Hochwasserentlastung verläuft. Entwicklung naturnaher Ufergehölzsäume durch Sukzession in Kombination mit Initialpflanzungen aus Schwarz-Erlen und Weiden.
- B.2** Umbau bestehender Abstürze in flache Sohlrampen
- B.3** Einbau von Grundswellen zur Stabilisierung der Gewässersohle

Ökologisch orientierte Gewässerunterhaltung: Beschränkung der Unterhaltung auf das unbedingt erforderliche Maß zur Gewährleistung der Abflussfunktion; technisch orientierte Gewässerunterhaltung wie die Sanierung von Uferabbrüchen und Räumungen nur im Siedlungsbereich aus Gründen des Objektschutzes; in der freien Landschaft ist der Eigenentwicklung des Gewässers Vorrang einzuräumen; Förderung des Totholzanteils im Gewässer durch Belassen bzw. gezieltes Einbringen.

A Ufer und Aue

- A.1** Umwandlung von Ackerflächen in Dauergrünland im Überschwemmungsgebiet der Wolnzach
- A.2** Renaturierung der Seitenzweisse durch den Markt Wolnzach im Zuge der Umsetzung des Gewässerentwicklungsplanes
- A.3** Auenreliefgestaltung (Anlage wechselfeuchter Mulden)

Einzelmaßnahmen mit textlicher Beschreibung

Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt

Gewässer II
Gewässerentwicklungsplan Wolnzach
Fl.-km. 0,0 - 9,1



Vorhaben:	Gewässerentwicklungsplan Wolnzach	Anlage:	3
Vorhabensträger:	Bezirk Oberbayern	Plan-Nr.:	1
Landkreis:	Pfaffenhofen		
Gemeinde:	Wolnzach		
Vorhabenskenzeichen (WAL)		Ausgabe vom	
Maßstab:		Ersatz für	
1 : 5000 Bestand und Maßnahmen		Ursprung	
Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt		Datum, Name	
Entwurfsverfasser		entw. 03.06.05 Wechselb./Burkhardt	
Datum		gez. 26.01.06 Wechselb./Regler	
Unterschrift: BD Deindl		gepr. Eidelbürger	